

Pilgerzentrale Schönstatt

Am Marienberg 1, D-56179 Vallendar



Liebe Freunde und Förderer unserer Pilgerkirche in Schönstatt,

mit diesem Brief möchten wir ganz herzlich für Ihre Spende danken, mit der Sie uns helfen, die Schulden der Pilgerkirche zu tilgen. Wir freuen uns über die zahlreichen Rückmeldungen, über alle Zuwendungen an Geld und an Sachspenden bzw. Antiquitäten. Durch die Sammlung und die Versteigerung von Antiquitäten sind bisher ca. 2.000 € zusammen gekommen. Darunter waren zwei alte wertvolle Bücher mit Originalzeichnungen, für die wir von einem Antiquariat in Hamburg 800 € erhielten. Die Arbeit, die mit dem Ausfindigmachen von Sammlern verbunden ist, nehmen wir gerne auf uns. Einige wertvolle Dinge lassen wir noch schätzen und suchen dann die entsprechenden Liebhaber dafür.

An Geldspenden gingen in den Monaten Juli/August nahezu 16.000 € ein. Damit ist wieder ein Schritt auf dem Weg zur Schuldentilgung der Pilgerkirche getan.

Allen, die dazu beigetragen haben, sagen wir ein herzliches Dankeschön. Wir freuen uns über alle Unterstützung! Jeder Euro ist wichtig und wertvoll.

Gerne erzählen wir ein wenig von dem, was sich nach unserem letzten Brief zum Weihetag der Pilgerkirche hier in Schönstatt ereignet hat.

❖ Bei strahlendem Wetter konnten wir am **6. Juli unser Kirchweihfest** begehen. Die Pilger aus der Diözese Regensburg erlebten diesen strahlenden Tag mit.



❖ Gleich zweimal gab es **Freizeittage** im Pilgerheim im Monat Juli: für alleinerziehende Mütter mit ihren Kindern und **Schoenstatt Royal Holidays** – königliche Freizeittage – für nahezu 50 Mädchen im Alter von 9 bis 11 Jahren. „Wir sind Königskinder, weil Gott uns liebt“, brachte die örtliche Tagespresse die Erfahrung der Mädchen auf den Punkt.

❖ Mit den Pilgern aus der Diözese Augsburg kamen am **10. August** über 800 Pilger zum Gottesdienst. Alle freuten sich, mit einer so großen Zahl von Gläubigen den Sonntag zu feiern.

❖ Der Trierer Weihbischof Dr. Stephan Ackermann feierte am 15. August das **Hochfest Maria Himmelfahrt** in der Pilgerkirche in Schönstatt. Er sagte zu Beginn des Gottesdienstes, es sei eine Freude an einem so marianisch geprägten Ort diesen Feiertag zu begehen. Maria habe geglaubt, dass das Grundgesetz des Lebens heißt „sich geben und zwar im Vertrauen auf Gott“, erklärte der Weihbischof. Er rief die über 700 Pilger auf, Maria um ihre Fürsprache zu bitten, damit der Mut zu einer solchen Haltung wachse. „Wenn wir heute dankbar auf Maria schauen, sehen wir, was möglich wird, wenn ein Mensch sich ganz Gott überlässt.“



- ❖ Der Bündnistag am 18. August fiel diesmal voll in die Zeit der Olympischen Spiele. „Unser Leben hat viel mit den Olympischen Spielen zu tun: Träume, Anstrengungen, Siege und Niederlagen. ... Bei den Olympischen Spielen wie im Spiel des Lebens ist es wichtig, das Ziel klar zu haben: Was will ich erreichen?“, schreibt Pater Javier Arteaga, Leiter der Schönstatt-Bewegung in Argentinien in seinem Bündnisbrief zum August.
- ❖ Die „Nacht des Heiligtums“ hat vom 22. bis 24. August gut 380 Jugendliche aus ganz Deutschland angelockt. Mittelpunkt ist das Urheiligtum. Am Kreuz auf dem Pilgerplatz stehen in einem Halbkreis die Bilder von Menschen, die den Weg im Liebesbündnis gegangen sind. Es sind die Helden dieser Jugend: Josef Engling, Schw. Emilie, Franz Reinisch, Mario Hiriart, Barbara Kast, Pater Kentenich. ... Ein 23-jähriger sagt: „... das absolute Highlight war für mich, in der Nacht diese eine Minute im Urheiligtum vor dem Allerheiligsten zu knien und meinen Beitrag anzubieten für eine bessere Welt.“

Für eine bessere Welt! Das ist die Motivation auch für unsere Arbeit in unmittelbarer Nähe zum Urheiligtum. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die es uns ermöglichen, alles dafür zu tun, dass viele Menschen hierher nach Schönstatt kommen und den Weg ins Heiligtum finden.

Täglich schließen wir Sie alle in unser Gebet ein. Wir erbitten Ihnen reichen Segen zu den Marienfesten im September – Maria Geburt, Maria Namen und zum Fest der sieben Schmerzen Mariens – 15. September - , in diesem Jahr zugleich 40. Todestag von Pater Josef Kentenich.

Aus diesem Anlass erwarten wir am 14. September den Vorsitzenden der deutschen Bischofskonferenz Erzbischof Dr. Robert Zollitsch hier in Schönstatt. Wer an diesem besonderen Festtag teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen. Um 10.30 Uhr ist die heilige Messe in der Pilgerkirche. Mittagessen und Teilnahme am Programm sind möglich. Anmeldung und Information erhalten Sie im Sekretariat Pater Kentenich. Tel. 0261/6404-410

Weitere Großereignisse sind die Wallfahrt der Diözese Osnabrück (13. – 14.9.), der Erzdiözese Freiburg (20. – 21.09.) und der Diözese Limburg (28.09.). Wir freuen uns auf die zahlreichen Pilger und heißen all jene herzlich willkommen, die sich als Einzelpilger anschließen möchten.

In Dankbarkeit für alle Unterstützung Ihnen aufs Herzlichste verbunden und mit frohen Grüßen aus Schönstatt

Schw. M. Anne-Mike Brück

P. F. Widmann